

### LEARNING AND SHARING

SchülerInnen aus **Finnland** und **Norwegen** wenden ihre Englischkenntnisse in einer sicheren, virtuellen Umgebung mit Hilfe interaktiver Werkzeuge an. Die 10–13-Jährigen versenden E-Mails, chatten und diskutieren in Foren. Dadurch lernen sie sich näher kennen und schließen sogar Freundschaften während sie gleichzeitig ihre Fremdsprachen- und IKT-Fertigkeiten verbessern.



### PLAYING AND LEARNING

Das Projekt bringt 5 – 6-jährigen Kindern in **Polen** und **Spanien** Computer und fremde Kulturen näher. Die Kinder tauschen Informationen über sich selbst aus und suchen gemeinsam mit ihrer Lehrperson Unterschiede und Ähnlichkeiten in der Schule und der Familie. Die VorschullehrerInnen tauschen Methoden, Lehrziele, Materialien und Erfahrungen aus.



### INTERNETZEITUNG UND AUSTAUSCH VON TEXTEN ZUR UNTERSTÜTZUNG BEIM ERLERNEN DER DEUTSCHEN SPRACHE

SchülerInnen im Alter von 14 – 17 Jahren aus **Deutschland** und der **Slowakei** erstellen eine elektronische Zeitung über Themenbereiche, die in beiden Ländern aktuell und relevant sind. Sie arbeiten mit Hilfe von IKT zusammen, wählen Themen aus und tauschen Materialien aus. Das Projekt unterstützt die slowakischen SchülerInnen beim Deutschlernen. Die Kommunikation findet in Chats und E-Mails, jedoch auch auf Englisch, statt.



## eTWINNING ...

fördert mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) Schulkooperationen in Europa. LehrerInnen und SchülerInnen verwenden das Internet um gemeinsam zu arbeiten, Informationen und Lernmaterialien mit anderen Schulen aus EU-Ländern, Bulgarien, Island und Norwegen auszutauschen.

### GRUND-, SEKUNDAR-, UND BERUFSSCHULEN ...

- wenden pädagogische Werkzeuge an, die neue Technologien im Unterricht integrieren;
- bringen Europa in das Klassenzimmer, indem sie mit Schulen in anderen europäischen Ländern zusammen arbeiten;
- führen kurz- und langfristige Aktivitäten durch, die Lehrplanrelevanz haben;
- bieten ihren LehrerInnen ein Netzwerk in Europa sowie Möglichkeiten für Weiterentwicklung in gemeinschaftlichen Projekten und durch die

- Teilnahme an professionellen Weiterbildungsworkshops;
- bieten LehrerInnen und SchülerInnen attraktive Lernumgebungen sowie die Möglichkeit, neue europäische Freundschaften zu schließen;
- erhalten offizielle Anerkennung und können ihre Arbeit auf europäischer und nationaler Ebene präsentieren;
- profitieren von der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas;
- arbeiten mit einfacher Projektadministration.

### KONTAKT:

Europäischer Helpdesk

Tel: +32 2 7907575

Mail: [css-helpdesk@etwinning.net](mailto:css-helpdesk@etwinning.net)

[www.etwinning.net](http://www.etwinning.net)



## ERSTES eTWINNING JAHR IN EUROPA

[www.etwinning.net](http://www.etwinning.net)



## GEWINNER/INNEN DER eTWINNING PREISE

2005

### TALKING THROUGH TIME

10 – 11 Jährige aus **Großbritannien** und **Malta** zeichneten digital persönliche Geschichten, Gedanken und Gefühle von Menschen auf, die den 2. Weltkrieg erlebten. Die SchülerInnen untersuchten die Auswirkungen des 2. Weltkriegs auf ihre Region und präsentierten die Ergebnisse im Rahmen des eTwinning Projekts. Dadurch erhielten die Jugendlichen besseren Einblick in diese kritische Periode der europäischen Geschichte.



### EUROPE, ÉDUCATION, ÉCOLE – CLUB DE PHILOSOPHIE

Das Projekt baut ein Netzwerk auf, in dem Informationen mit Hilfe von IKT über Grenzen hinweg ausgetauscht werden. SekundarschülerInnen, StudentInnen und LehrerInnen teilen ihre Ideen zur Rolle der Kultur, Bildung und Schulen im Europa von morgen mit. Dieses Projekt wird von Philosophie-, Literatur-, Sprach- und GeschichtslehrerInnen aus **Frankreich, Litauen, Italien, Griechenland, der Slowakei und der Tschechischen Republik** unterstützt.



### CROP CIRCLES

Ein Netzwerk bestehend aus Sekundarschulen aus **Italien, Belgien und Griechenland** fördert den Einsatz von computerunterstütztem gemeinschaftlichem Lernen im Mathematikunterricht. Die SchülerInnen rekonstruieren mit Hilfe kostenloser Mathematiksoftware die Formationen von „Kornkreisen“. Die LehrerInnen entwickeln und erstellen mit Unterstützung ihrer KollegInnen der Naturwissenschaften, Chemie und Physik Materialien für andere Unterrichtsfächer.



## FAKTEN UND ERGEBNISSE

### FAKTEN UND ERGEBNISSE, JAHR 1 (JANUAR 2006)

12.000 GRUND- UND SEKUNDARSCHULEN  
12.200 LEHRER/INNEN  
1.000 PARTNERSCHAFTEN

### 14. JANUAR 2005

eTwinning wurde im Rahmen einer Konferenz, die von mehr als 300 LehrerInnen und TeilnehmerInnen an europäischen Bildungs Kooperationen besucht wurde, von Kommissar Ján Figel' als Flaggschiff des eLearning Programms der Europäischen Kommission ins Leben gerufen. TeilnehmerInnen wurden zu eTwinning BotschafterInnen ernannt, um die Aktion in ihren lokalen Schulumgebungen zu fördern. Die erste eTwinning Partnerschaft wurde registriert.



### eTWINNING PREISE 2005

Am 13. Januar 2006 wurden die ersten eTwinning Preise im Rahmen einer Preiszeremonie während der zweiten europäischen eTwinning Konferenz in Linz, Österreich, verliehen. Die Konferenz wurde offiziell von Kommissar Ján Figel' eröffnet. Von den 320 Beiträgen wurden 12 Partnerschaften von einer europäischen Jury für die Teilnahme an den ersten eTwinning Preisen in ihrer Altersgruppe und Kategorie nominiert. Die siegreichen LehrerInnen und SchülerInnen können sich vier Tage lang in einem Camp treffen und sich gemeinsam mit IKT- und schulischen Aktivitäten beschäftigen.

### WWW.eTWINNING.NET

Das Portal ist das Kernstück der Aktion und bietet LehrerInnen und anderem Schulpersonal Inspirationen und Werkzeuge zur Durchführung von eTwinning Projekten. Das Portal ist in 21 Sprachen verfügbar. Es präsentiert Nachrichten und Veranstaltungen aus ganz Europa, listet Kontaktdetails auf, bietet pädagogische Werkzeuge und Unterrichtsmaterialien für jedes Unterrichtsfach und stellt Praxisbeispiele vor. Es bietet Werkzeuge zur Partnersuche

und Kommunikation sowie eine gemeinschaftliche Plattform, die LehrerInnen und SchülerInnen Kooperationen in einer sicheren Onlineumgebung ermöglicht. Die zentrale Koordinierungsstelle verwaltet das Portal in allen Sprachversionen.

### PROFESSIONELLE WEITERBILDUNG FÜR LEHRER/INNEN

Von November 2005 bis Mai 2006 finden 10 professionelle Weiterbildungsworkshops für LehrerInnen statt. Diese werden in ganz Europa organisiert und verbessern die Fähigkeiten der LehrerInnen bei europäischen Kooperationen und beim Einsatz von IKT. In jedem Workshop können rund 75 LehrerInnen über pädagogische Methoden diskutieren, Erfahrungen austauschen und mehr über eTwinning und dessen Werkzeuge erfahren. Es nehmen sowohl AnfängerInnen als auch erfahrene "eTwinners" teil, die über Projektideen diskutieren und während dieser Workshops neue Schulpartnerschaften eingehen. Die Workshops werden von der zentralen Koordinierungsstelle und der nationalen Koordinierungsstelle des Veranstaltungslandes organisiert.

### NATIONALE KOORDINIERUNGSSTELLEN

28 Agenturen wurden als nationale eTwinning Kontaktstellen für LehrerInnen eingerichtet. Die Agenturen bieten Informationen auf Websites, Onlinehilfe für LehrerInnen sowie persönliche Betreuung bei Fortbildungsseminaren rund um europäische IKT-basierte Kooperationen. Die Agenturen arbeiten bei der allgemeinen Entwicklung der Aktion mit der zentralen Koordinierungsstelle zusammen und halten regelmäßig Treffen ab, um Problembereiche und zukünftige Wege von eTwinning zu diskutieren.

### PÄDAGOGISCHE BERATERGRUPPE (PAG)

BildungsexpertInnen aus sechs europäischen Ländern wurden eingesetzt, um die pädagogischen Aspekte von eTwinning zu beobachten. Die PAG trifft sich regelmäßig, um Problembereiche zu identifizieren und Lösungen für die pädagogische Verbesserung der Schulkooperationen im Rahmen von eTwinning vorzuschlagen. Die ExpertInnen unterstützen die professionelle Weiterbildung von eTwinning LehrerInnen, indem sie Problembereiche herausgreifen und allgemeine Hinweise auf pädagogische Innovationen geben.